

UTOPIA Innehalten

Vortragsabend am Samstag, den 6. April in Pischelsdorf 19:00 Uhr im Kulturstock 3, Gewerbepark





•• UTOPIA Innehalten in einer globalisierten Welt ••

ein hoffnungsvolles Zukunftsbild

4 Kurzvorträge (je 20 Minuten) mit anschließender Diskussion am Sa. 6. 4. 2024 um 19 Uhr

Leonhard Rabensteiner, Verein Werbefrei / Kulturarbeiter: Ein werbefreies UTOPIA?: Bitte keine Werbung! Kritik an den Motoren des Überkonsums. Das brauchst du auch noch: Wie Werbung Bedürfnisse schafft und Überkonsum ankurbelt.

Klaus Azesberger, Programmierer und Theresa Stelzer, BSc. Physiotherapeutin Letzte Generation: Für unsere Zukunft. Wann ist Widerstand nötig, verständlich und gerechtfertigt.

Giselheid Wolfmayr, Mag. Religionspädagogin Fe - minus: ein katholisches, weltweites, globales Phänomen -Innehalten: um einen Blick in die Vergangenheit zu ermöglichen und eine Vision für die Zukunft zu entwickeln (ein mögliches Ende des Machtmissbrauchs in den Religionen durch die Männerwelt?) Ingeborg Jandl-Konrad, MMag. Dr. (Literatur- und Kulturwissenschaftlerin am Institut für Slawistik der Universität Wien)
Utopie und Innehalten in der Literatur: Die Macht der Worte - über den Krieg in der Ukraine

Ausstellung: Fotos Gertraud Ranegger und Christian Srassegger

Hinweis: Die Vernissage der ersten Ausstellung findet am 29. Juni statt.











